



# Auftaktveranstaltung des Klimaschutzkonzeptes für die Kreisstadt Hofheim am Taunus

## Bisherige Aktivitäten und Aufbau

# Ablaufplan

- **Informationsveranstaltung bis ca. 18:00 Uhr**

- Bisherige Klimaschutzaktivitäten der Stadt
- Aufbau des Klimaschutzkonzeptes
- Energie- und Treibhausgasbilanz
- Potenzialanalyse und Szenarien

10 min Pause

- **Workshops und Vorstellung bis ca. 19 Uhr**

- Vier Themenbereiche für die Ausgestaltung von Maßnahmen
- Danach Möglichkeit für Rückfragen

# Bisherige Klimaschutzaktivitäten



## Klima-Bündnis

Im Klimabündnis seit 1992

- Europäisches Netzwerk zum Schutz des Weltklimas
- Reduktion der Emissionen um 10 % alle 5 Jahre
- Halbierung der Pro-Kopf-Emissionen bis 2030 (Basisjahr 1990)



Klima-Kommune seit 2012

- Aktionsplan zum Klimaschutz und Energieeinsparung
- Klimaneutralität bis 2045
- Unterstützung bei Klimaschutzprojekten durch erhöhte Förderquoten



Fairtrade-Stadt seit 2012

- Konkrete Handlungsoptionen zur Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen

# Bisherige Klimaschutzaktivitäten

- Klimakampagne / Klimabriefe / Energie-Infotage

[Klimakampagne der Stadt Hofheim - Klimakampagne Hofheim  
\(klimakampagne-hofheim.de\)](https://www.klimakampagne-hofheim.de)

→ Informationen, Beratung und Veranstaltungen rund um das  
Thema Photovoltaik

## KLIMABRIEF NR.10

Klimakampagne Hofheim am Taunus

22.01.2024

INSPIRATION

INFORMATION

MITMACHEN

*Dieser Klimabrief will Sie in regelmäßigen Abständen über die Aktivitäten der  
Klimakampagne der Stadt Hofheim am Taunus informieren und Möglichkeiten zum  
Mitmachen aufzeigen.*

2023

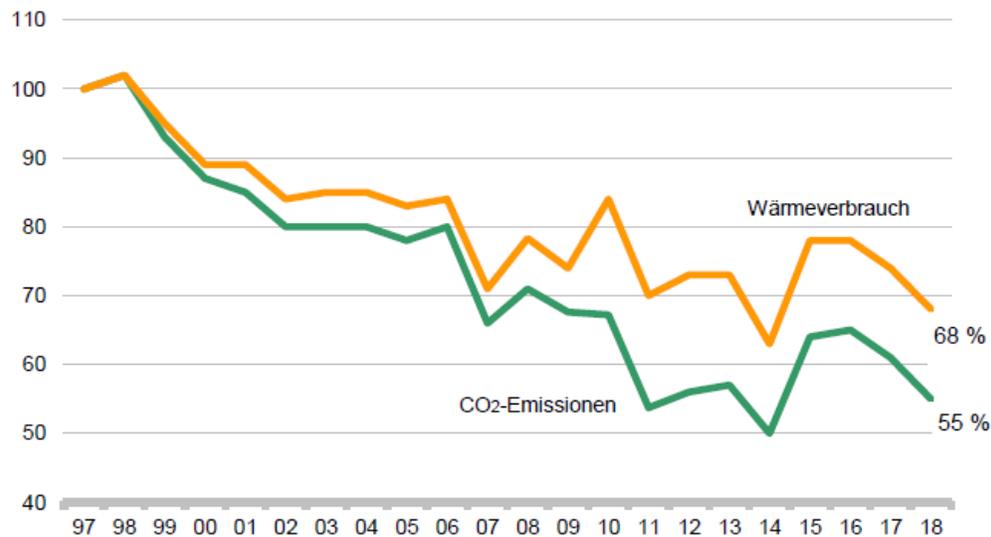


The poster features the Hofheim am Taunus logo at the top right. The main title is 'Energie-Infotage Hofheim'. Below it, the dates and times are listed: 'Fr, 28. April, 13-18 Uhr' and 'Sa, 29. April, 10-16 Uhr'. The location is 'Stadthalle Hofheim'. A blue circular graphic on the right contains the text 'Mit FACHVORTRÄGEN und INDIVIDUAL-BERATUNG'. The bottom half of the poster shows a person in a red cap and white shirt working on a solar panel with a power drill.

# Bisherige Klimaschutzaktivitäten

- Energieberichte der Stadt Hofheim
- Seit 1997 werden Energiedaten der kommunalen Liegenschaften erhoben und ausgewertet

Entwicklung des Wärmeverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen  
1997 = 100



Energiebericht 2018  
Kommunale Liegenschaften



Magistrat der Stadt Hofheim am Taunus

Fachbereich Bauen und Umwelt  
Team Gebäudemanagement

# Bisherige Klimaschutzaktivitäten

- Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de)



# Bisherige Klimaschutzaktivitäten

- Aktionen: Klima-Workshop und Herbst-Energie-Camp



© Katrin Conzelmann-Stingl



# Bisherige Klimaschutzaktivitäten

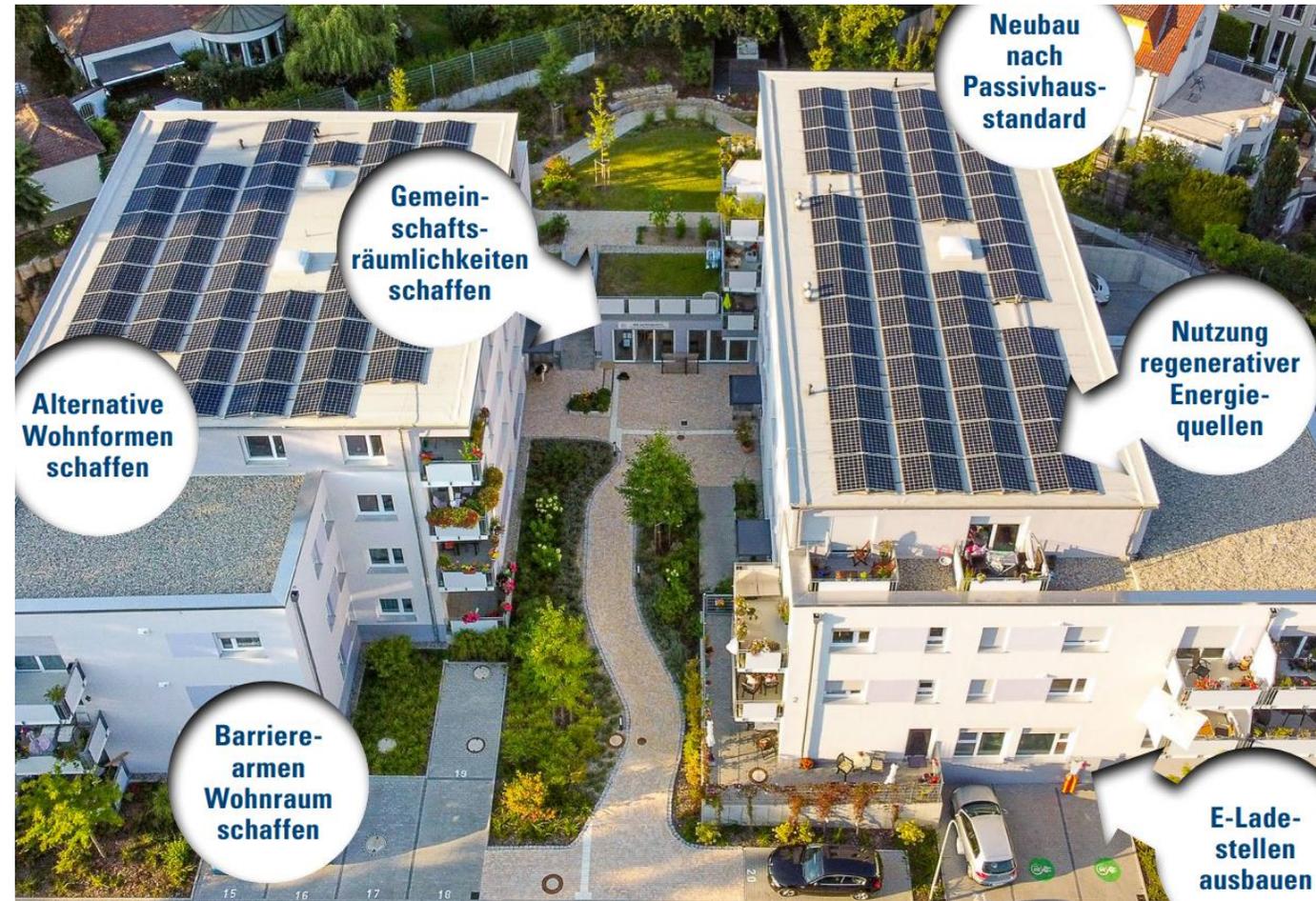
- Förderungen von Mini-PV-Anlagen und Zisternen



© djd/fbr/Finger Baustoffe GmbH

# Bisherige Klimaschutzaktivitäten

- Hofheimer Wohnungsbau (HWB)



# Bisherige Klimaschutzaktivitäten

- AK Energie und HLA 21

Nachhaltigkeits-Index



Nachhaltige Mobilität



Biodiversität & Wald



Klima



© hla21.de

# Bisherige Klimaschutzaktivitäten

- Fazit: Viele Einzelmaßnahmen aus unterschiedlichen Bereichen



- Etablierung des Fachbereichs Klimaschutz und Umwelt bündelt die Aktivitäten



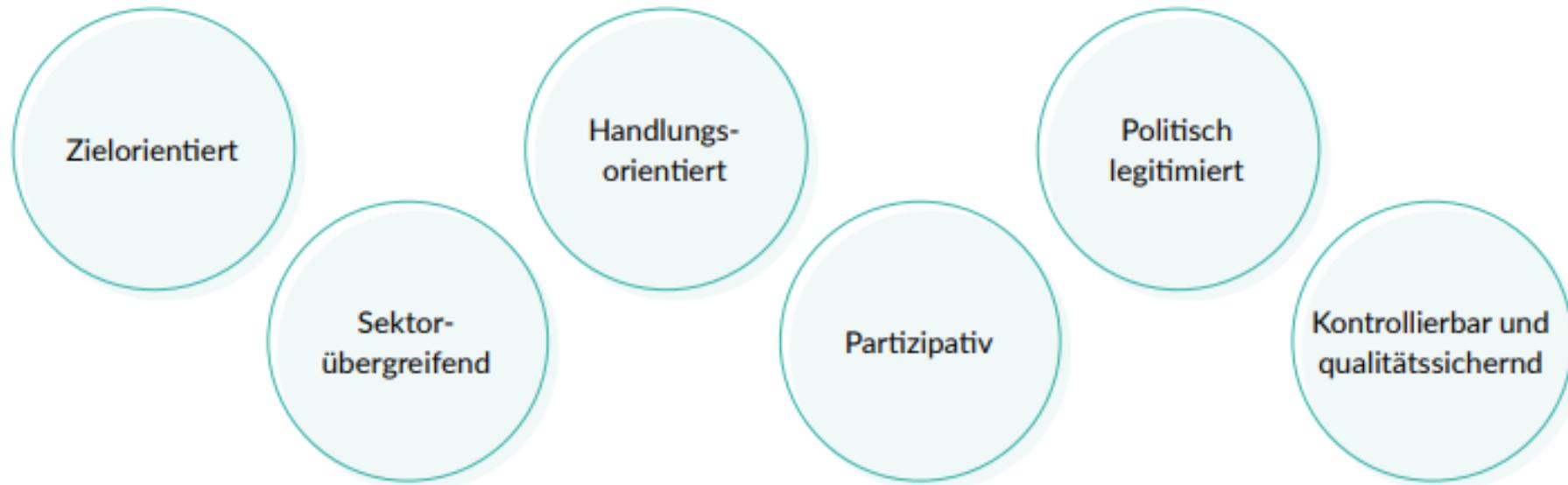
- Klimaschutzkonzept zeigt konkret auf, welche technischen und wirtschaftlichen Potenziale zur Minderung von Treibhausgasen bestehen



- Klimaschutzkonzept wird zur Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für die zukünftigen Klimaschutzaktivitäten der Stadt

# Was ist ein Klimaschutzkonzept?

- Zeigt auf, welche Möglichkeiten es zur Einsparung von Emissionen gibt und welche Maßnahmen dafür umzusetzen sind.



© difu

# Aufbau Klimaschutzkonzept

➤ Einleitung

➤ Qualitative Ist-Analyse

➤ Energie und Treibhausgasbilanz

➤ Potenzialanalyse

➤ Szenarien

Vorstellung am heutigen Abend

➤ Treibhausgasminderungsziele, Strategien und priorisierte Handlungsfelder

➤ Beteiligung von Akteurinnen und Akteuren

Workshop am heutigen Abend

➤ Maßnahmenkatalog

➤ Verstetigungsstrategie

➤ Controlling-Konzept

➤ Kommunikationsstrategie

➤ Fazit und Ausblick

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Beispiel Handlungsfelder

## 8.1 Maßnahmenübersicht

Handlungsfeld / Maßnahme	
<b>Übergeordnete Maßnahmen</b>	
Ü1	Verstetigung des Klimaschutzmanagements
Ü2	Fortführung des European Energy Awards
Ü3	Aufbau & Verstetigung eines lokalen Klimaschutz-Akteursnetzwerkes
Ü4	Beteiligung der Kreisstadt Unna an regionalen Klimaschutznetzwerken
<b>Klimafreundliche Verwaltung</b>	
V1	Kommunales Energiemanagement
V2	Betriebliches Mobilitätsmanagement & klimafreundlicher Fuhrpark
V3	Solarenergienutzung & Heizungsoptimierung in kommunalen Liegenschaften
V4	Green IT & Homeoffice
V5	Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung und Vergabe
V6	Ausbildung von kommunalen Nachhaltigkeits-Scouts
<b>Klimagerechte Stadtentwicklung</b>	
S1	Flächenmanagement & Baulandentwicklung
S2	Aktivierung von Baulücken
S3	Klimafreundliche Bauleitplanung
S4	Maßnahmen zur Erhöhung der Klimaresilienz
S5	Neuaufstellung der kommunalen Stellplatzsatzung
S6	Förderprogramm zur Dach-, Fassadenbegrünung und Flächenentsiegelung
S7	Wettbewerb zur Reduktion von Schottergärten

<b>Effiziente Energieversorgung &amp; Erneuerbare Energien</b>	
E1	Entwicklung von Klimaquartieren
E2	Umrüstung der Straßenlaternen auf LED
E3	Förderprogramm „Solaroffensive Unna“
E4	Konzept zur kommunalen Wärmeplanung
<b>Mobilität &amp; Verkehr</b>	
M1	Entwicklung eines gesamtstädtischen Mobilitätskonzeptes
M2	Neustrukturierung der City-Logistik
M3	Förderung des Radverkehrs
M4	Errichtung von Mobilstationen
M5	Mobilitätsmanagement an Schulen und Kindertageseinrichtungen
M6	Erweiterung von CarSharing-Angeboten
M7	Bürgerbus für ländliche Ortsteile
<b>Wirtschaft &amp; Digitalisierung</b>	
W1	Entwicklung einer digitalen Strategie (Smart City Charta)
W2	Energiefrühstücke für Unternehmen
W3	Runder Tisch „Landwirtschaft und Klimaschutz“
<b>Klimafreundliche Lebensstile</b>	
L1	Entwicklung einer Klimaschutzkampagne
L2	Nachhaltige städtische Veranstaltungen
L3	Klimagesundes Essen an Schulen und Kindertageseinrichtungen
L4	Kooperationsprojekte mit der Volkshochschule Unna
L5	Klimaschutz-Wettbewerb „Prima Klima“
L6	Klimabildung in Kooperation mit der Verbraucherzentrale

# Maßnahmen-Steckbrief

<b>Handlungsfeld:</b> Übergeordnete Maßnahmen	<b>Maßnahmen-Nr.:</b> Ü1	<b>Maßnahmentyp:</b> Strukturierend	<b>Einführung:</b> Kurzfristig (in 2022)
<b>Titel: Verstetigung des Klimaschutzmanagements</b>			
<b>Ziel &amp; Strategie:</b> Die Klimaschutzaktivitäten werden in der Verwaltung personell abgesichert. Hierdurch kann die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen auch über den Förderzeitraum des Anschlussvorhabens hinaus gewährleistet werden.			
<b>Ausgangslage:</b> Ein langfristig angelegter, effektiver und lokaler Klimaschutzprozess erfordert eine transparente, übergeordnete und unabhängige Koordination, durch welche die Ziele der Kreisstadt Unna verfolgt, Strategien und Schwerpunkte formuliert und in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren Projekte angestoßen und begleitet werden. Dieser Prozess umfasst im Sinne eines Klimaschutzmanagements unterschiedliche Tätigkeiten, wie diverse Aufgaben des Projektmanagements (z. B. Koordination und Monitoring), die Unterstützung der ämterübergreifenden Zusammenarbeit für die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes (Moderation), die Unterstützung bei der systematischen Erfassung und Auswertung von klimaschutzrelevanten Daten, Zielsystemen und Maßnahmenprogrammen (Controlling und Fortschreibung der Treibhausgasbilanz) und vieles mehr. Aufgrund des hohen Arbeitsaufwandes können diese Aufgaben in der Regel nicht über das bestehende Personal der Verwaltung abgedeckt werden. Die Stelle des Klimaschutzmanagements wird für die Erstellung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes für 24 Monate (10/2020 – 09/2022) aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesumweltministeriums (BMU) mit 90 % gefördert. Es besteht die Möglichkeit einer 36-monatigen Anschlussförderung (10/2022 – 09/2025) mit Fokus auf der Konzeptumsetzung, mit vsl. 60 % Förderquote.			
<b>Beschreibung:</b> Die Personalstelle des Klimaschutzmanagements wird zunächst im Rahmen der Anschlussförderung befristet fortgeführt. Eine anschließende Verstetigung ab 10/2025 wird angestrebt.			
<b>Initiator/-in:</b> • Verwaltungsvorstand	<b>Akteur/-in:</b> • Rat der Kreisstadt Unna	<b>Zielgruppe:</b> • Klimaschutzmanagement	
<b>Zeitplanung und Umsetzungszeitraum:</b> Start: II Quartal 2022 Dauer: Mittelfristig (3 Jahre)		Dauerhaft <input checked="" type="checkbox"/> Wiederholend <input type="checkbox"/>	
<b>Handlungsschritte:</b> 1) Fertigstellung des Maßnahmenkataloges/Klimaschutzkonzeptes 2) Ratsbeschluss zur Umsetzung des Konzeptes und Anschlussförderung 3) Beantragung der Anschlussförderung 4) Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes			
<b>Erfolgsindikatoren &amp; Meilensteine:</b> • Erhalt des Zuwendungsbescheides zur Anschlussförderung • Verstetigung der Personalstelle nach Ablauf der Förderung			

<b>Gesamtaufwand / (Anschub-)Kosten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personalaufwand (Klimaschutzmanager): ca. 6 Arbeitstage (Beantragung Anschlussförderung)</li> <li>• Personalkosten (Klimaschutzmanager): ca. 65.000 Euro/a</li> <li>• Sachkosten (u.a. Öffentlichkeitsarbeit): ca. 15.000 Euro/a</li> </ul>			
<b>Finanzierungsansatz &amp; Fördermöglichkeiten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bis 10/2022 → 90 % NKI-Förderung Kommunalrichtlinie</li> <li>• Ab 10/2022 bis 09/2025 → vsl. 60 % NKI-Förderung Kommunalrichtlinie</li> <li>• Ab 10/2025 → Eigenmittel der Kreisstadt Unna</li> </ul>			
<b>Energie- und Treibhausgaseinsparung:</b>			
Direkt <input type="checkbox"/>	Hoch <input type="checkbox"/>	Durch die Fortführung des Klimaschutzmanagements wird eine weitere Umsetzung von Maßnahmen gewährleistet. Durch die Maßnahmen werden Treibhausgase reduziert.	
Indirekt <input checked="" type="checkbox"/>	Mittel <input type="checkbox"/>		
	Gering <input type="checkbox"/>		
<b>Regionale Wertschöpfung:</b> Das kommunale Klimaschutzmanagement und die damit verbundenen Investitionen können eine positive Wirkung auf die Wirtschaftsstrukturen und die Wertschöpfung sowie Beschäftigung in der Kreisstadt Unna und der Region generieren.			
<b>Flankierende Maßnahmen:</b> -			
<b>Hinweise / Anmerkungen:</b> -			
<b>Bewertung der Maßnahme:</b>	<b>THG-Einsparung:</b> k. A.	<b>Umsetzbarkeit (finanziell, rechtl., techn., politisch):</b>  ★★★	<b>Sonst. positive Effekte (Lebensqualität, Wertschöpfung etc.):</b>  ★★
<b>Priorität:</b>	★★★★		

## Kommunalrichtlinie des BMU:

### Erstellung eines Klimaschutzkonzepts (KSK) im Rahmen des Erstvorhabens (ab 2019)



© SK:KK 2021

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Kontaktinformationen

- Magistrat der Kreisstadt Hofheim am Taunus
- Chinonplatz 2  
65719 Hofheim am Taunus
- Tel.: 06192 / 202 – 0
- Fax: 06192 / 7654
- [www.hofheim.de](http://www.hofheim.de)
- [rathaus@hofheim.de](mailto:rathaus@hofheim.de)

## Klimaschutzmanagement

- Frau Monique Delbos
- Email: [mdelbos@hofheim.de](mailto:mdelbos@hofheim.de)  
[klimaschutz@hofheim.de](mailto:klimaschutz@hofheim.de)
- Tel: 06192 / 202 - 412